

# Einladung zur Firmung 2021



Liebe Eltern,

nächstes Jahr wird in unserer Pfarreiengemeinschaft wieder die Firmung gefeiert. Die Kinder, die derzeit die 5/6. Klasse besuchen, können das Sakrament der Firmung empfangen.

Die Vorbereitung zur Firmung und das Sakrament der Firmung sind eine gute Möglichkeit für Ihr Kind Neues am Glauben und der Kirche zu entdecken und sind somit eine Unterstützung für Ihr Kind.

Die Firmung findet in der Pfarrkirche Rudelzhausen im Juli statt, also kurz vor den Sommerferien! Den genauen Termin bekommen wir erst noch von der Diözese Regensburg zugeteilt.

Unsere Firmvorbereitung zur Firmung 2021 beginnt mit einer Anmeldung im Januar. Das **Anmeldeformular** werde ich persönlich im Pfarrbüro entgegennehmen. Dies ist an folgenden Terminen möglich:

**13.01.21 und 14.01.21** jeweils von **17.00 bis 19.00 Uhr**. Falls Sie an diesen Tagen nicht kommen können, melden Sie sich bitte per WhatsApp/Telegram oder Email bei mir.

Bei dieser Gelegenheit werde ich Sie über das Firmvorbereitungskonzept informieren und Ihnen darlegen, was uns wichtig ist, wenn Ihr Kind im Jahre 2021 gefirmt werden möchte.

Auch die Aufgaben der Paten werden an diesen Terminen besprochen. Die Voraussetzungen für die Übernahme des Patenamtes können Sie dem beigefügten Infoblatt entnehmen.

P. Paul  
Pfarrer

Email: [pater.paul@paulinerorden.de](mailto:pater.paul@paulinerorden.de)  
Handy: 015123016751

## Informationen zum Firmpatenamnt

Die Firmpatin / der Firmpate hat eine ähnliche Aufgabe wie die Taufpatin / der Taufpate. Sie / Er soll die Firmandin / den Firmanden auf ihrem Lebens- und weiteren Glaubensweg begleiten. Sie / Er soll AnsprechpartnerIn sein in den damit zusammenhängenden Fragen, um so den Entwicklungsprozess des Jugendlichen zu unterstützen.

Jede/r FirmbewerberIn soll eine/n Patin/Paten haben, den sie/er selbst ausgewählt hat. Falls ihr keine Firmpatin / keinen Firmpaten findet, kann die Firmspendung trotzdem erfolgen!

Die Taufpatin / der Taufpate kann auch Firmpatin / Firmpate sein, muss aber nicht. Die Firmpatin / der Firmpate selbst muss getauft und gefirmt und Mitglied der katholischen Kirche sein. Es ist leider nicht möglich, dass ein Elternteil Firmpate ist. Jedoch können es Schwester oder Bruder sein.

Darüber hinaus ist es sicherlich auch wichtig, wenn die Firmpatin / der Firmpate eine Person ist, zu der/dem der Jugendliche mit seinen persönlichen Fragen kommen kann.

**Aufgabe der Firmpatin / des Firmpaten im Firmgottesdienst** Die Firmpatin / der Firmpate zieht zusammen mit den Jugendlichen zu Beginn des Gottesdienstes in die Kirche ein und sitzt in der Bank neben „seinem“ Jugendlichen.

Zur Firmspendung geht die Firmpatin / der Firmpate (mit dem Firmanden) in den Altarraum, wo er/sie sich hinter den Firmanden stellt und bei der Salbung mit Chrisam durch den Firmspender ihre/seine Hand auf die Schulter des Firmanden legt gleichsam als Zeichen: „Ich stehe hinter Dir, ich stärke Dir den Rücken, du kannst Dich auf mich verlassen!“

Firmpatin/Firmpate zu sein ist also eine tolle Herausforderung, um sein eigenes Leben zu hinterfragen und neu Antworten aus dem Glauben zu geben für die Begleitung eines Menschen ein Leben lang!